

Orgelreise

Donnerstag – Sonntag, 18.-21.5.2023

Orgelreise Baden-Elsass-Pfalz

Vun hiwe un driwe II

Diese Reise beginnt im pfälzischen Mörzheim und endet in der Schlosskirche des badischen Rastatt. Dazwischen erleben wir kostbare, auch gänzlich unbekannte Orgeln im Elsass, diesseits und jenseits von Silbermann. Vor allem die Orgeln von Dubois, Stiehr, Callinet und Bergäntzel sollen entdeckt werden.

Da wir etwa 100 km südlicher wohnen als ursprünglich geplant, besuchen wir natürlich auch andere Instrumente. Das könnte allerdings auch eine große Bereicherung sein! Der Himmelfahrtstag soll mit der Franz-Ignatius-Seuffert-Organ in Mörzheim, der wiedererstandenen Stiehr-Organ in Kandel und der großen Louis-Dubois-Organ in Wissembourg ganz wie geplant verlaufen. In der engeren Umgebung des Ottilienbergs liegen Preziosen wie Ebersmünster (Andreas Silbermann), Barr (größte Organ der Familie Stiehr), Guémar (Gebr. Callinet), Saasenheim (Martin Bergäntzel) oder die Albert-Schweitzer-Stadt Kaisersberg. Auch von Louis Dubois ist ein Instrument gut erhalten: südlich von Colmar, in Entzenheim. Des Weiteren liegen die bedeutenden und außerordentlich schönen Städte Schlettstadt und Colmar nicht allzu weit entfernt. Im Unterlinden-Museum ist der Isenheimer Altar unlängst mit großem Aufwand restauriert worden und bietet ganz neue Einblicke. Auch eine Fahrt nach „driwe“ in den Kaiserstuhl und nach Ettenheimmünster (Silbermann) bietet sich an. An Ideen mangelt es also nicht, eher an Zeit ...

Der Abschluss wird wie geplant in Rastatt mit der Schlosskirche sein, mit ihrem einmaligen Interieur und der Seuffert-Organ.

Hans-Eugen Ekert äußerte bei seinen Überlegungen zur Neukonzeption den leisen Verdacht, dass diese Reise noch schöner sein wird als die ursprünglich geplante!

Unser Quartier wird nicht - wie ursprünglich geplant - im Château du Liebfrauenberg sein. Wir mussten umplanen, haben uns auf die Suche nach einem anderen Tagungshaus gemacht und sind etwas südlicher fündig geworden: Auf dem Mont Sainte-Odile, rund 40 km südwestlich von Straßburg ist noch Platz für uns. Der Mont Sainte-Odile mit seinen 764 m Höhe thront am Ostrand der Vogesen über der Elsassischen Ebene und war mehrere Jahrhunderte lang Sitz eines Klosters. Dieser mythische Ort liegt in landschaftlich außergewöhnlicher Umgebung. Der Zimmer im Hotelbereich sind komplett renoviert und dabei schlicht und funktional ausgestattet. Schauen Sie gerne mal auf der Internetseite www.mont-sainte-odile.com vorbei. | Stand: 13.12.2022. Änderungen vorbehalten.



Künstlerische Leitung: KMD Hans-Eugen Ekert (Erdmannhausen)
Mitarbeit: Matthias Fuchs (Affalterbach)



Unterkunft:
Hôtel-Restaurant Mont Sainte-Odile, F-67530 Ottrott



Abfahrt: 18.5.2023/8.30 Uhr/Busspur Jägerstr. 40, Stuttgart
Rückkehr: 21.5.2023/20.30 Uhr/Busspur Jägerstr. 40, Stuttgart



Kosten: (3 Ü/Halbpension, Fahrt im modernen Reisebus der Binder Reisen GmbH/70499 Stuttgart, Reiseleitung, Orgelführungen, Eintrittsgelder zu den Orgelführungen sowie Begleitheft mit Bildern und Informationen zu allen besuchten Orgeln):
580 € Einzelmitglieder; 640 € Nichtmitglieder; 105 € Einzelzimmer-Zuschlag.



Mindestteilnehmerzahl 25 Personen; maximal 35 Personen



Anmelden bis: 7.2.2023

Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e. V.

Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart

Tel. (07 11) 237 19 34 10 • Telefax (07 11) 237 19 34 16

www.kirchenmusik-wuerttemberg.de